



PROTESTANTISCHE KIRCHEN GEMEINDE ZWEI BRÜCKEN

April bis Juni 2026

GEMEINDEBRIEF

IMPULSE – GOTTESDIENSTE – TERMINE – INFOS



Christuskirche



Kirche Mittelbach



Alexanderskirche



Kirche Wattweiler



Friedenskirche



PROT. KIRCHENGEMEINDE

Zwei rücken

April bis Juni 2026

GEMEINDEBRIEF

IMPULSE – GOTTESDIENSTE – TERMINE – INFOS



Christuskirche



Kirche Mittelbach



Alexanderskirche



Kirche Wattweiler



Friedenskirche



Kirche sind keine Gebäude - Kirche, das sind WIR!

Beim **Kirchenfest** auf dem Alexanderplatz im letzten August haben viele einen kleinen Stein in der Hand gehalten. Einen „**lebendigen Baustein**“. Ich sehe das Bild an diesem herrlichen, sonnigen Tag noch vor mir. Dazu ein toller, **mitreißender Gottesdienst**. Segen wurde zugesprochen, unter dem Regenbogenzelt und ganz oben auf dem Kirchturm. Und ein **Gespür für Lebendigkeit** entstand, durch viele Menschen, die sich mit ihrer **Begabung** einbrachten.

Gerade wirkt **Kirche** für etliche eher wie ein **Gebäude mit Rissen**. Religion dient im Iran als Werkzeug von Macht und Gewalt. Kirchen stehen unter dem **Schatten von Missbrauchsskandalen**. Viele sagen offen: Kirche passt nicht mehr in diese Zeit. Zu starr und alt. Zu schwer. **Zu weit weg vom Leben**.

Und manchmal stimmt die Kritik auch. Gruppen reden von Nächstenliebe, aber es entsteht keine wirkliche Gemeinschaft. Worte klingen fromm, aber Herzen bleiben verschlossen. Das spüren Menschen sofort.



Trotzdem sehe ich immer wieder **etwas anderes**. Ich sehe es, wenn jemand still eine **Kerze anzündet**. Ich freue mich über **leuchtende Augen von Kindern**, die zur Gitarre singen und tanzen. Wenn **Jugendliche** im Konfirmandenraum plötzlich ernst **über Hoffnung** über den Tod hinaus sprechen. Wenn **Chöre** einen gefüllten Kirchenraum in **Begeisterung** versetzen. Ich spüre auch, dass theologische Inhalte, wenn sie nicht dogmatisch daherkommen, für **Staunen oder auch für Trost** sorgen können. Und zum Weiterdenken anregen. Hier entsteht etwas **Echtes**.

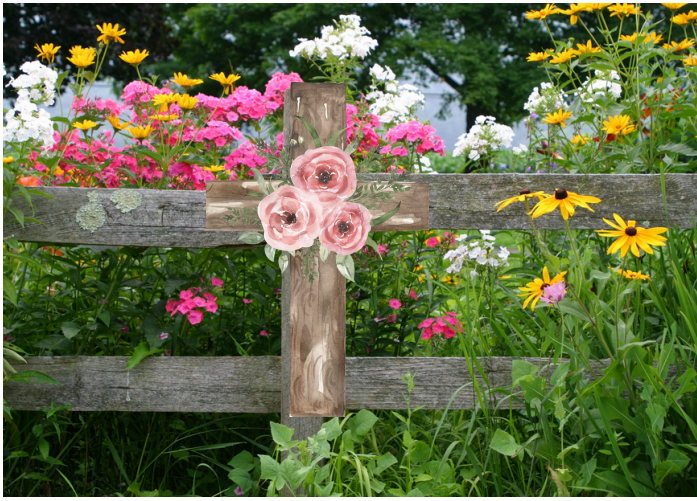
Kirche lebt nicht zuerst von Gebäuden. **Kirche lebt von Menschen**, die sich verbinden. Von **lebendigen Steinen, die zusammenhalten**.

„Lasst euch als lebendige Steine aufbauen zu einem geistlichen Haus.“ (1. Petrus 2,5)

Darum reden wir gerade so viel über **neue Wege**. Gemeinden rücken näher zusammen. Fusionspläne entstehen. **Neue Konzepte** liegen auf dem Tisch. Das fühlt sich an wie eine **Baustelle**. Doch vielleicht geschieht genau dort etwas Wichtiges: **Steine, die lange getrennt lagen, kommen wieder zusammen. Und plötzlich wächst daraus ein Haus, das trägt. Stein für Stein.**

Pfarrer Günter Sifft





FUSION

**Aus einzelnen Pflänzlein
entsteht ein prächtiger Garten!**

In **Zweibrücken**, wie auch in ganz Deutschland, gehört heute weniger als **ein Viertel der Bevölkerung** der evangelischen **Kirche** an. Innerhalb der letzten 10 Jahre haben wir ein Viertel unserer Gemeindeglieder durch **Tod oder Austritt** verloren. Die Entwicklung zeigt eine klare Richtung.

Erschwerend kommt hinzu: **Es fehlen Pfarrpersonen**. Viele Pfarrstellen bleiben unbesetzt. In Zweibrücken gab es noch vor kurzem sieben **Pfarrstellen**. Heute sind es vier. Und selbst diese Zahl bleibt Theorie. Maximal drei Stellen können noch besetzt werden. Für die **Pfarrerinnen** und **Pfarrer** bedeutet das eine enorme **Arbeitsbelastung**.

Die **Verantwortlichen** vor Ort haben darauf **reagiert**. Pfarrpersonen und Presbyterien haben beschlossen, die **Kräfte zu bündeln**. Das Ergebnis ist ein **gemeinsamer Weg**: die Fusion der **fünf protestantischen Gemeinden** Zweibrücken-Mitte, Ixheim, Ernstweiler-Bubenhausen, Mittelbach-Hengstbach und Wattweiler.

Der Weg dorthin verlangt viel **Einsatz**. Zahlreiche Sitzungen haben stattgefunden. **Vollversammlungen** haben informiert, ein eigener Arbeitskreis hat Details geklärt. Am Ende steht nun ein fertiger **Fusionsvertrag**, der demnächst unterzeichnet wird.

Die neue Gemeinde trägt den Namen „**Protestantische Kirchengemeinde ZweiBrücken**“. Das große „B“ ist bewusst gewählt. Die Gemeinde versteht sich als **Brückenbauer**. Menschen werden verbunden: bei **regionalen Gottesdiensten** wie an Christi Himmelfahrt im Garten Rücker, bei neuen Formen der Verkündigung mit **Musik** und Videos, bei **Bildungsangeboten** für alle Generationen. **Pilgerwanderungen**, **Kita-Gottesdienste**, kirchenmusikalische Projekte, diakonische Aktionen oder **Begegnungen** zwischen Jung und Alt gehören dazu.



Besondere **Aufmerksamkeit** gilt der **Konfi-Zeit**. Hier sollen wieder mehr Jugendliche erreicht werden. Auch **Stadtteilgespräche** und Kooperationen mit lokalen **Initiativen** sollen stärker werden. Die Verantwortlichen gehen dabei offensiv mit der neuen Situation um. **Öffentlichkeitsarbeit** spielt eine größere Rolle. Dieser Gemeindebrief erscheint erstmals gemeinsam für ZweiBrücken und erreicht zunächst alle evangelischen Haushalte. Künftig erhalten ihn diejenigen, die sich **dafür anmelden** (siehe letzte Seite).

Auch digital zeigt sich die Kirche stärker. Alle Veranstaltungen stehen auf der **Internetseite** zwkirche.de. In **sozialen Netzwerken** erscheinen kurze **Videoclips**, die Einblicke geben und neugierig machen.

Die Fusion bringt **Veränderungen**. Gewohnte Strukturen lösen sich auf. Gleichzeitig entsteht Raum für neue **Ideen** – und genau darin liegt die **Chance**.

Beim Lesen dieses Gemeindebriefs können Sie sich davon überzeugen. Und vielleicht lassen Sie sich ja auch ein wenig **anstecken** – **von der Begeisterung an der neuen Gemeinschaft!**

ABENTEUER Konfirmation



Wann ist Konfirmation: Am letzten Sonntag im April und am ersten Sonntag im Mai!



Die **Abenteuerreise** zur Konfirmation (Konfi-Zeit) dauert **eineinhalb Jahre**.



Start nach den Sommerferien!



Was macht die **Konfi-Zeit** zum Abenteuer - **Zwei Wege** führen Dich **zum Ziel!**



Pfarrer Sifft bietet **Konfi-Tage** vor allem **in den Ferien** an!

Pfarrer Schmidt **einmal im Monat** samstags!



Konfi-Tage sind **abwechslungsreich** und **lebendig** gestaltet und haben **nichts** mit dem rein theoretischen Unterricht zu **Omas Zeiten** zutun.



Dazu gibt es Konfi-**Camps**, Konfi-**Grillen**, krasse Gottesdienste (z.B. Nacht der Lichter).

Mit dabei sind auch die **coolen Mitarbeiter** der Ev. Jugendzentrale

Infos und Anmeldung:



QR



Du suchst einen Ort zum abhängen?

S'Bonni ist der place to be!

Die Idee hinterm **Jugendcafé** ist das Konzept eines **"offenen Wohnzimmers"**. Jeder ist willkommen. Ob man jetzt **Gesellschaft** sucht, Musik hören oder **Musik machen** will, eine Idee für eine **coole Aktion** oder ein Event hat und motivierte Mitstreiter finden will, oder ob man einfach nur einen Platz zum **Abhängen, chillen** und **"Seele-baumeln-lassen"** braucht.

Ziel ist es junge Menschen **Mitbestimmungsrecht** zu geben und zu motivieren sich im Prozess der weiteren **Entwicklung** des "s' Bonni" aktiv und **kreativ zu engagieren**. Im Zentrum stehen Selbstbestimmung, Kreativität, **Abwechslung**, Zweckfreiheit und bei Bedarf rund um die Uhr **"Seelsorge"**, Unterstützung und **Beratung**. Das **"S'Bonni"** wird von jungen Menschen, für junge und junggebliebene Menschen organisiert.

Unsere **Jugendzentrale** bietet auch **Freizeiten** für Kinder und Jugendliche an, die sie auf der Homepage finden können: <https://www.jugendzentrale-zw.de/freizeiten>
Wir werden Sie auf dieser Seite weiterhin über **Angebote** der Kirche für **Kinder** und **Jugendliche** informieren und Ihnen Beispiele von Aktionen, ggf. mit Bildern, nahebringen. Die Seite 6 ist die **Seite der Kinder und Jugend**.



Ohne Moos - nix los!



Mit dieser Ausgabe gehen wir einen **besonderen Schritt**:

Der **Gemeindebrief** wird einmalig an **alle evangelischen Haushalte** in unserer Stadt verschickt.

Das hat einen **guten Grund**. Wir möchten über die **Fusion** und die vielen **Veränderungen** in der Kirche möglichst alle Gemeindeglieder informieren. Viele Menschen fragen: **Wie geht es weiter** mit unserer Kirche vor Ort? Welche Angebote gibt es? **Wo kann ich mich einbringen?**

Der Gemeindebrief soll darauf **Antworten** geben – **verständlich, transparent** und für alle zugänglich. Künftig soll der Gemeindebrief aber kostengünstiger verteilt werden (siehe letzte Seite).

Der einmalige Versand an alle evangelischen Haushalte verursacht allerdings zusätzliche **Druck- und Portokosten**. Deshalb bitten wir herzlich um Ihre **Unterstützung**.

Hier ist die Kontonummer für Ihre Spende:

Protestantischer Verwaltungszweckverband Zweibrücken-Pirmasens, **DE06 5425 0010 0034 3269 75**

Verwendungszweck (bitte unbedingt hinzufügen): **Gemeindebrief Zweibrücken**

Das Haus der Diakonie in Zweibrücken (Wallstraße 46) bietet Hilfe in schwierigen Lebenssituationen:



- **Sozial- und Lebensberatung:** Hilfe bei persönlichen, familiären oder finanziellen Problemen, Unterstützung im Umgang mit Behörden oder in Krisensituationen.
- **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Beratung zu sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen, Unterstützung bei Schwangerschaftskonflikten, Ausstellung eines gesetzlich notwendigen Beratungsscheins.
- **Suchtberatung:** Beratung bei Alkohol-, Medikamenten- oder Drogensucht, Hilfe bei Glücksspielsucht und anderen Abhängigkeiten, Vermittlung in Therapie oder Rehabilitation.
- **Flüchtlings- und Migrationsberatung:** Unterstützung für Asylsuchende und Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus, Hilfe bei Integration und Behördenverfahren.

- **Kleiderkammer:** Ausgabe gespendeter Kleidung an Menschen mit geringem Einkommen.
- **Begegnungs- und Sozialangebote:** z. B. das Begegnungszentrum „CaféZwo“, ein Treffpunkt für Menschen aus dem Quartier und Wohnungssuchende.

Auch dieses wertvolle **Angebot** der Kirche können Sie mit Ihrer **Spende** unterstützen:

Protestantischer Verwaltungszweckverband Zweibrücken-Pirmasens, **DE78 5425 0010 0034 3332 45**

Verwendungszweck (bitte unbedingt hinzufügen): **Diakonie Zweibrücken**

Wir werden Sie auf dieser Seite weiterhin über diakonische Angebote der Kirche informieren (auch ökumen. Sozialstation, Kitas, Gefängnis-, Krankenhaus- und Notfallseelsorge, Hospiz) und Ihnen Beispiele von Aktionen, ggf. mit Bildern, nahebringen. Die Seite 7 ist die Seite der DIAKONIE.



**Sozialministerin Dörte Schall im
Agespräch mit Markus Carbon
(Regionalleiter Haus der Diakonie)
im CaféZwo.**

Gemeindeleben in Mittelbach



Steckbrief

635 Gemeindeglieder – **1 Kirche** – Büro und Veranstaltungsraum im Dorfgemeinschaftshaus – **1 Pfarrstelle**

Lebendigkeit mitten im Dorf

Die Protestantische Kirchengemeinde **Mittelbach** versteht sich als **Kirche** mitten **im Dorfleben**. **Besondere Gottesdienste** (z.B. Jonny-Cash-Gottesdienst, Astrid-Lindgren-Gottesdienst, Familien-Gottesdienste) sowie die enge **Zusammenarbeit** mit **Vereinen** und **Initiativen** – etwa beim **Dorffest** oder beim **Weihnachtsmarkt** – zeigen, wie stark **Gemeinde und Stadtteil** miteinander **verbunden** sind.



Lebendigkeit in der Kirche - kein Widerspruch!



Kirchencafé immer nach dem 1. Gottesdienst im Monat!!
(Kuchenspenden immer willkommen!)



Kinderkirche mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und natürlich Kirchenkater Carlos



Gospel & Praise unser über die Region bekannte Chor.
Gestaltet auch unsere **Osternacht am 04. April** - 20 Uhr.
Kontakt: www.gospelandpraise.de



Konfirmation am 26. April - 14 Uhr

Wir freuen uns auf Frieda Eschmann, Hannah Freer und Paul Hellman!

Wir sind für Sie da!

Sie können nun unser Presbyterium unter der E-Mail
kirche.mittelbach@zwkirche.de
direkt kontaktieren und erreichen uns dann alle zeitgleich.

Aktuell setzt sich unser Presbyterium wie folgt zusammen:
Karl Strauß, Dr. med. Christoph Domke, Inge Sperber, Anja Pless und
Ralf Hunsicker (stellvertretender Presbyter)
sowie als Presbyteriumsvorsitzenden unseren
geschäftsführenden Pfarrer Günter Sifft.



Gemeindeleben in Zweibrückem-Mitte



Steckbrief

4913 Gemeindeglieder – **2 Kirchen** (Alexanderskirche und Versöhnungskirche) – Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Gemeindehaus und Verwaltung) – **5 Kitas** (Wallstr., Schwebelstr., Meisenstr., Röntgenstr., Hochschule) – **2 Pfarrstellen** (Mitte 2+3) – **2 Pfarrhäuser**

Im Herzen der Stadt

Die Protestantische Kirchengemeinde Zweibrücken-Mitte versteht sich als **Stadtkirche im Herzen von Zweibrücken**. Sie verbindet Gottesdienst (eine Besonderheit hier ist die „**Nacht der Lichter**“ in der Tradition von Taizé), **kulturelles Leben** (Konzerte und Ausstellungen) und **Begegnung** in einer zentralen Kirche, der **Alexanderskirche**, und einer sehr funktionellen und gemütlichen Kirche, der **Versöhnungskirche**, in der die meisten Gruppen und Kreise stattfinden.



Lebendigkeit der Kirche sichtbar machen!

Ihr **Schwerpunkt** liegt darin, Kirche sichtbar und **offen** in der Stadtmitte zu **leben**, Jugendliche anzusprechen (**Jugendcafé „S’Bonni“**) und Menschen durch Gottesdienste, Veranstaltungen (wie etwa der **ATEMPAUSE** während der Marktzeit am Samstag) und **Gesprächsangebote** miteinander in Verbindung zu bringen.

Kirche als Ort der **Begegnung** und des **Dialogs**.



Werde Teil der Veränderung - gestalte sie mit!

Kandidiere und engagiere Dich im Presbyterium.

Kirchenwahlen
29.11.2026

Jetzt du. ←
Werde
Presbyter*in.

Achim (50) bringt
Menschen beim
„Check-In“ in Bexbach
zusammen.



Gemeindeleben in Ernstweiler



Steckbrief

1604 Gemeindeglieder – **1 Kirche** (Christuskirche) mit Gemeindesaal – **2 Kitas** (Papperlapapp Ernstweiler und Integrative Kita Bubenhausen) – **1 Pfarrstelle** – **1 Pfarrhaus**

Lebendigkeit verbindet Generationen

Die Protestantische Kirchengemeinde **Ernstweiler** ist eine **lebendige** Stadtteilgemeinde, die **Familien, Kinder und ältere Menschen** gleichermaßen **anspricht**. Gottesdienste, **musikalische Angebote** (Even-Song, Kirchengesangsverein) und Veranstaltungen schaffen **Begegnung und Gemeinschaft** im Herzen des Stadtteils (etwa beim Sommerfest im Prinzenpark). Der „**Ernstweiler Advent**“ wird direkt an der Kirche gefeiert. Bereits seit 1977 besteht eine **Partnerschaft** zur englischen Kirche in **Birmingham**



Abschied!

Am Sonntag, den 30.11.25, 1. Advent, fand ein feierlicher Gottesdienst in unserer Christuskirche statt. Unser langjähriger Pfarrer Reinhard Scheller stand im Mittelpunkt der Feierlichkeiten, denn er wurde in diesem besonderen Gottesdienst in seinen Ruhestand verabschiedet. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Männerchor Contwig und unserem Kirchengesangsverein Ernstweiler festlich mit mehreren Gesangsstücken ausgestaltet. Dekanin Frau Silke Gundacker entpflichtete nach lobenden Worten unseren Pfarrer, also enthob ihn von seinen Pflichten als Pfarrer. Markus Huff vom Ernstweiler Kirchenchor, wie auch Gunter Mörz und Gabriele Mundt-Pallmann vom Presbyterium bedankten sich bei Reinhard

Scheller für seine Arbeit und Einsatz in der Kirchengemeinde. Als der Gottesdienst schon beinahe zu Ende war, öffnete sich plötzlich die Kirchentür, die Trommelschule Wack marschierte überraschend ein und sorgte mit ihren Trommelklängen für mächtig gute Stimmung. Sowas hat unsere Christuskirche bislang wohl noch nicht erlebt. Pfarrer Reinhard Scheller wie auch die gesamte Kirchengemeinde waren sichtlich überrascht und genossen und feierten mit ungewöhnlichem Applaus dieses Spektakel. Bei einem Glas Sekt im Anschluss wurde sich an so manch schönes Ereignis mit Pfarrer Scheller erinnert. Wir wünschen Reinhard Scheller alles Gute in seinem Ruhestand.

Wir sind für Sie da!



Presbyter Armin Heim
Tel. 06332/209144,

Presbyterin Gabriele Mundt-Pallmann
Tel. 06332/77068



Gemeindeleben in Ixheim



Steckbrief

1353 Gemeindeglieder – **1 Kirche** (Friedenskirche) – Gemeindesaal (Kirchbergsaal) – **1 Kita** – **1 Pfarrstelle** – **1 Pfarrhaus**

Nah bei den Menschen

Die Protestantische Kirchengemeinde **Ixheim** ist eine **lebendige Kirchengemeinde** im Stadtteil Ixheim. Ihr Schwerpunkt liegt auf einer nahen, **persönlichen Gemeindearbeit**, in der **besondere Gottesdienste** (z.B. Fastnachts-Gottesdienst oder Frauen-Gottesdienst), kirchliche **Feste** (Gemeindefest im Sommer) und das **Miteinander der Generationen** (Zusammenarbeit mit der Kita) eine wichtige Rolle spielen. Eine Besonderheit ist die jährliche **Gemeindefahrt**. Etliche Gruppen laden zur **Begegnung** ein (siehe Seite 14)



Lebendigkeit der Kirche sichtbar machen!

An **Christi Himmelfahrt** (14. Mai, 10.30 Uhr) wird es auf dem **Kirchberg**, im **Garten Rücker**, dem Himmel so nahe, in herrlicher Natur, einen **ökumenischen Freiluft-Gottesdienst** geben. Anschließend wird gemeinsam **gegrillt**. (Grillgut, Getränke und Geschirr bitte mitbringen).



**INTERAKTIVER
LIEDERABEND**

**THE VOICES OF THE MILL
FEAT. SUSANNE DUYMEL**

LEITUNG: OLIVER DUYMEL

SAMSTAG
13. JUN 2026
18:00 UHR

**FRIEDENSKIRCHE
IXHEIM**

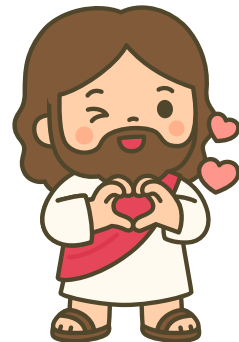
Eintritt frei!

Gemeindeleben in Wattweiler



Steckbrief

302 Gemeindeglieder – 1 Kirche mit Gemeindesaal



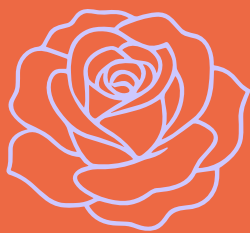
Kirche im Dorf

Die Protestantische Kirchengemeinde **Wattweiler** ist eine **traditionsreiche Dorfgemeinde** mit sehr alten kirchlichen Wurzeln. Rund um die **Dorfkirche** wird Glaube in einer überschaubaren **Gemeinschaft** gelebt, in der **persönliche Beziehungen** und ehrenamtliches **Engagement** (in Verbindung mit den örtlichen Vereinen) eine große Rolle spielen. Eine **Besonderheit** dabei ist, dass der **Friedhof** noch direkt an der Kirche liegt. **Trauerfeiern** können deswegen feierlich im **Kirchenraum** abgehalten werden.



Gottesdienst “Kein schöner Land”

Am **17. Mai** feiern wir einen Gottesdienst mit dem Titel „**Kein schöner Land**“, an dem zur Gitarre (gespielt von Pfarrer Sifft) bekannte **Volkslieder** gesungen werden. Anschließend wird zum **Umtrunk im Schatten alter Bäume** geladen.



Traut euch!

& PopUp Segnung

Sa 09. Mai 2026
11:00-17:00 Uhr

Rosengarten Zweibrücken

Blessed^{Pfalz}

Prot.
Dekanat
Zweibrücken

Infos: blessed-pfalz.de



CHOR

KREISE

MUSIK

TERMINE

GEMEIN-
SCHAFT

TREFF-
PUNKTE

BEGEGNUNGEN

GESPRÄCHE

Unsere Kirchengemeinde ist voller lebendiger Aktivitäten.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich beim angegebenen Kontakt oder im Büro (06332-73543).

Musik

Montag

18.00 Uhr: [Kirchberg-Chörchen](#), Leitung: Jürgen Karmeinsky – Kirchbergsaal Ixheim.

19.00 Uhr: [Evang. Kantorei](#), Leitung: Bezirkskantor Helge Schulz – Versöhnungskirche

Dienstag

18.00 Uhr [Trommelschule](#) TamTam, Leitung: Michael Wack – Gemeindesaal Ernstweiler

Mittwoch

17.00 Uhr [Singkreis Laudate](#), Leitung: Dorothee Beisiegel – Versöhnungskirche

18.30 Uhr Chor [Cantamus](#), Leitung: Bernd Jost – Versöhnungskirche

18.30 Uhr Ökumen. [Singkreis](#) des Dekanats, Leitung Wolfgang Wehner – Dietrich-Bonhoeffer-Haus

19.30 Uhr [Gospel&Praise](#) Kirche Mittelbach

Donnerstag

19.15 Uhr [Kirchengesangsverein](#), Leitung: Frau Vincon – Gemeindesaal Ernstweiler

19.30 Uhr [Himmelsbergchor](#), Leitung: Ulrich Striegel

Gespräche

Dienstag:

1. Di. im Monat, 17.00 Uhr Gesprächskreis „[Frauen nach Krebs](#)“ – Versöhnungskirche

2. Di. im Monat, 19.30 Uhr Ökum. Gesprächskreis – Versöhnungskirche

Mittwoch

2. und 4. Mi. im Monat, 14.30 Uhr [Frauenbund](#) – Gemeindesaal Ernstweiler

1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr [Frauenkreis](#) Wattweiler

Interessante Vorträge und schöne Gespräche bei Kaffee und Kuchen

02.04.26 „[Mütter und Großmütter](#)“ im Wandel der Zeit Ref.: Frau Oberkircher

07.05.26 „[Dass dein Antlitz schön werde vom Öl](#)“ Ps 104,15 Ref.: Dekan i. R. Oberkircher

02.07.26 Ref.: Ralf Henschke

2. Mi. im Monat, [Bücherstube](#) - Kirchbergsaal Ixheim: Wenn Sie zu einem anderen Zeitpunkt Bücher kaufen möchten, hilft Ihnen Frau Lauer gerne weiter. Bitte melden Sie sich unter der Tel. 44767 und vereinbaren Sie einen Termin.

2. Mi. im Monat, [Frauenclub](#) - Kirchbergsaal Ixheim: Kaffee und Kuchen und Bingo spielen. Heike de Andrade, Telefonnummer 76966.

Donnerstag

15.30 Uhr [Seniorenachmittag](#) 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

2. Do. im Monat, 18.00 Uhr [Patchworkgruppe](#) – Versöhnungskirche

Freitag

15.00 Uhr [Trauercafé](#) 2 Mal im Monat – Versöhnungskirche

19.00 Uhr [Männertreff](#) - Kirchbergsaal Ixheim

Weil Männer sich viel zu sagen haben, werden wir beim Männertreff in den nächsten Monaten wieder interessante und abwechslungsreiche Themen haben.

Die nächsten Termine sind am 20.03.2026, 24.04.2026, 29.05.2026 und 19.06.2026

Alle interessierte Männer sind jederzeit herzlich willkommen!

Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung an

Hans Jürgen Nissen, Telefonnummer: 77479, E-Mail: Botten@FamNissen.de.

Treffpunkte

Mittwoch:

14.30 Uhr [Tanzgruppe](#) 2mal im Monat – Versöhnungskirche: Karin Rana bietet Tänze für Seniorinnen und Senioren zum Mittanzen aus aller Welt an. Einige der Tänzerinnen haben schon viele Jahre miteinander getanzt. Doch Neueinsteigerinnen und natürlich auch Männer sind herzlich willkommen, den Tanzkreis zu erweitern. Marianne Alt, Telefonnummer: 3319

15.00 Uhr [Ernährungsgruppe](#) 1 Mal im Monat – Versöhnungskirche

Kirche ...

...Raum für Kultur!



Kultur schafft **Begegnungen** und so wird Kirche **Treffpunkt** für die Menschen. Wir haben gerade auch in der **Alexanderskirche** ein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Konzerte, Ausstellungen & natürlich spirituelle Angebote, wie die **“Atempause”**.

Termine & Infos finden Sie auf der Homepage mittels des QR-Codes.



Kirche & Familie

mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und Kirchenkater Carlos

Ich bin für Sie da:

Tel. 06894-5825988

eMail: Elisabeth.Beck@evkirchepfalz.de



PREMIERE an der Friedenskirche in Ixheim

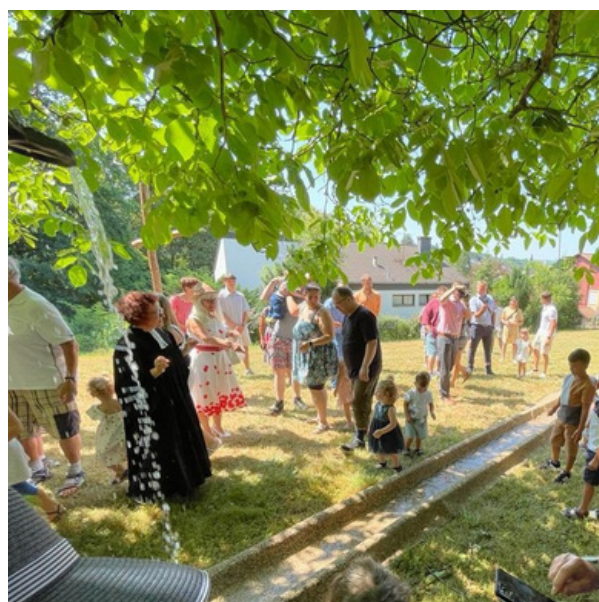
„Wasserfalltaufe“ mit Kirchenkater Carlos für Kinder von 0 bis 12 Jahren

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. **Kostbar.** Seit 2019 gibt es in Zweibrücken dafür u.a. auch die sog. „**Wasserfalltaufe**“ mit Familienpfarrerin Elisabeth Beck und Handpuppe Kirchenkater Carlos. 2026 wird sie erstmals auf dem Kirchengelände bei der **Friedenskirche in Ixheim** stattfinden.

Dazu wird auf dem Kirchengelände ein „**Wasserfall**“ mit einem ca. 15m langen **Bachlauf** aufgebaut.

Am 20. Juni, um 14 Uhr und am 21. Juni, um 10.30 Uhr gibt es dann jeweils einen **Tauf-Erlebniss Gottesdienst** für Familien, bei dem die **Kinder** und ihre Taufe im **Mittelpunkt** stehen. Als Erwachsene stellen Sie sich darauf ein, dass alles in diesen beiden Gottesdiensten **kindgerecht** ist und es daher ausnahmsweise **keine Predigt** und auch **keine „normalen“ Kirchenlieder** gibt. Im Anschluss an die Wasserfalltaufen – also nach ungefähr 45 Minuten – sind alle noch zum **Stehkaffee** und **Spiele am Wasser** eingeladen (Handtücher mitbringen...).

Die Taufe findet auf alle Fälle statt: bei schlechtem Wetter feiern wir mit den Kindern in der Kirche.



20. & 21. Juni 2026

JETZT ANMELDEN!

Unsere **TAIZE**-Angebote sind geprägt durch Licht und Stille, vor allem aber durch die **Gesänge** aus der Kommunität von Taizé, die tief berühren. Das sind die Zugänge zu einer **Kraftquelle**, an die sich jeder anschließen kann: der gestresste Mensch der Moderne, genauso wie der Einsame. Dort geschieht die **Begegnung mit Gott**.

Wir laden ein zu Gründonnerstag, **2. April, 19.00 Uhr**, Versöhnungskirche. Neben Gesängen und meditativen Texten entsteht eine **besondere Gemeinschaft** auch durch das gemeinsame Essen, ganz so wie in der **Urgemeinde**.



Osternacht, 5. April, 6.00 Uhr, Friedenskirche Ixheim. Hier ist die Besonderheit der **rituelle Übergang** vom Dunkel ins Licht, vom **Tod ins Leben**. Und das **Osterfrühstück** macht all dies nochmal spürbar.

Nacht der Lichter, 10. Mai, 18.00 Uhr, Alexanderskirche. Eine wunderbare Erfahrung von **Spiritualität**, gepaart mit aktuellen Inhalten. Es gibt außerdem die Möglichkeit die Nacht der Lichter mit vorzubereiten, in einem Projektchor. Die **Probetermine** sind: 22.04., 29.04., 06.05., jeweils 18.30 bis 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche

Wir heißen alle, völlig unabhängig von Konfessionen, bei der Nacht der Lichter und auch beim Projekt-Chor herzlich willkommen!

Die Lieder werden von Heike Sifft am Klavier eingeübt, Instrumentalisten sind herzlich willkommen.



“TRAUT EUCH!” im Rosengarten

Am Samstag, 09. Mai 2026 können sich Paare im Rosengarten **kirchlich trauen** oder auch als Paar/Familie sich **individuell segnen** lassen. **Segenspfarrerin** Diemut Meyer und **Dekanin** Silke Gundacker betreuen mit einem Team die Paare.

Anmeldung & Infos

www.blessed-pfalz.de



Jubel-Konfirmationen:

Herzliche Einladung - Goldene (Konfirmation 1976) – Diamantene (Konfirmation 1966) - Eiserne (Konfirmation 1961) – Gnadene (Konfirmation 1956) – Kronjuwelen (Konfirmation 1946)

Kirchen-Fest Zum ersten Mal feiern alle Gemeinden der fusionierten Kirchengemeinde ZweiBrücken ein gemeinsames Fest. Und hier ist das **Programm**:

Samstag, 13. Juni, 16.00 Uhr: Treffen aller **Konfirmanden** mit Aktions-Programm und **Grillen**

18.00 Uhr: **Konzert mit „Voices of the Mill feat. Susanne Duymel“** für Konfis und Eltern, alle Interessierte

Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr: **REGIO-Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfis

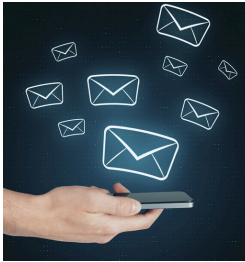
11.30 Uhr: **Gemeinsames Mittagessen** und Kaffeetrinken, **Kita-Programm**



Wie kommt der Gemeindebrief zu mir?



Eher nicht per Flaschenpost via des Schwarzbaches
Wir haben zwei Möglichkeiten für Sie parat:



Digital

Sie bestellen den Gemeindebrief einfach bei uns per Mail und bekommen in immer frisch zugeschickt.

Bitte schreiben Sie an dekanat.zweibruecken@evkirchepfalz.de mit dem Betreff „Gemeindebrief ZW“.



Per Post

Melden Sie sich einfach **telefonisch** bei unserer Standardassistentin und Sie bekommen den **Gemeindebrief** in Papierform **zugestellt**.

Tel. 06332 - 73543



Kirche - mehr als eine Organisation!

Kirche lebt dort, wo Menschen einander begegnen, zuhören, feiern, trauern und Hoffnung teilen. Gerade in einer Zeit, in der vieles auseinanderdriftet, braucht eine Stadt Orte, an denen Gemeinschaft wächst. Die neue KG ZweiBrücken möchte genau so ein Ort für die Menschen in unserer Stadt sein.

Hier einige Beispiele dafür, was Kirche konkret für Menschen tut – auch unter neuen Bedingungen:

Gottesdienste bleiben **Herzstück** der Gemeinschaft. Sie entwickeln sich weiter: Es wird weniger Termine geben, dafür bewusst gestaltete Formate. Unter dem Titel „**Treffpunkt Kirche**“ sollen Gottesdienste noch stärker **Orte der Begegnung** werden. Chöre, Musiker, Künstler und Vereine können sich einbringen – damit Kirche wieder ein **lebendiger Treffpunkt** wird.

Mehr Zeit für **persönliche Begleitung**. Durch solche strukturellen Änderungen entsteht wieder mehr **Raum für Seelsorge**: für Gespräche, für die Begleitung von Trauernden, für Zeit mit Familien vor einer Beerdigung und am Grab – und auch für besondere Momente wie Segnungen für Sterbende oder andere Segensangebote.

Hilfe für Menschen, die Unterstützung brauchen. Die **Diakonie** bleibt ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Das Haus in der Wallstraße steht weiterhin als Ort der Hilfe und Beratung zur Verfügung – für Menschen, die in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung suchen.

Musik verbindet Menschen. Auch in Zukunft wird in der Kirchenmusik nicht gespart. Die Stellen bleiben erhalten und werden nachbesetzt. So können weiterhin Konzerte, **Weihnachtsmusicals**, die „**Atempause**“, Singkreise und vielleicht auch neue musikalische Projekte stattfinden – Angebote, die Menschen zusammenbringen und berühren.

Lassen Sie sich inspirieren von den vielen Veranstaltungen und Angeboten in diesem Gemeindebrief. Und bleiben Sie uns verbunden – denn Kirche ist für die Menschen da, und sie lebt von jeder und jedem Einzelnen.

Sei dabei!